

*Schluss mit der
Toleranz gegenüber
alten weißen Männern.
Leider wahre Erlebnisse,
als Comic erzählt, mit
Argumentationshilfen
zum Zurückschlagen.*

ALTE IDIOTEN

*und warum man
sie nicht füttern
sollte*



MONIKA
ERNST



ALTE IDIOTEN

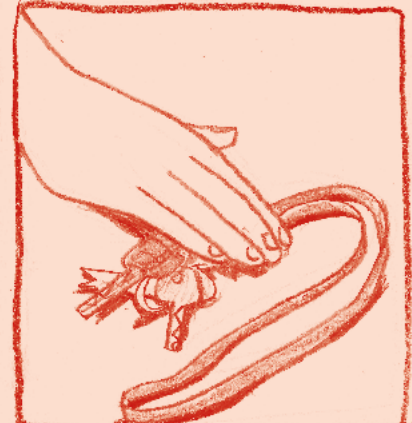
und warum man
sie nicht füttern
sollte

MONIKA
ERNST

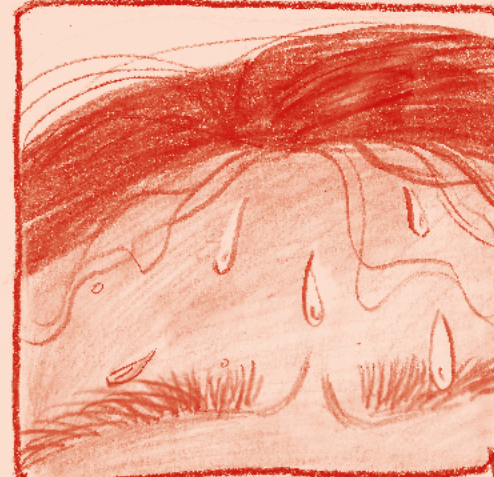
Dreißig Sekunden



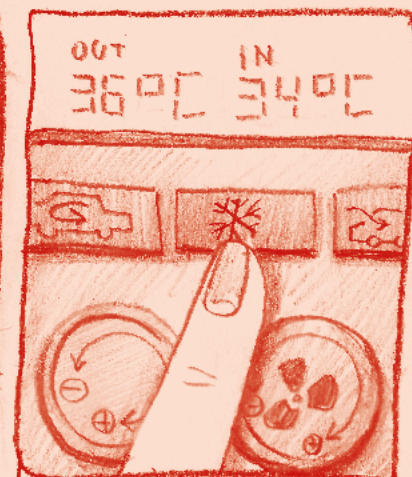
Trotz der Hitze zieh ich heute lieber ein weites T-Shirt an. Ich muss etwas abholen,



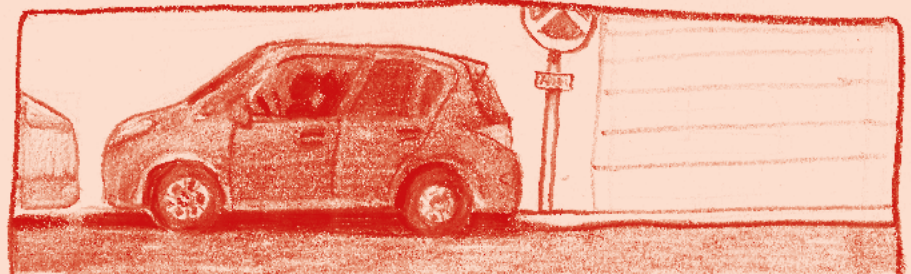
das ich ersteigert habe. Meistens sind da nur Männer.



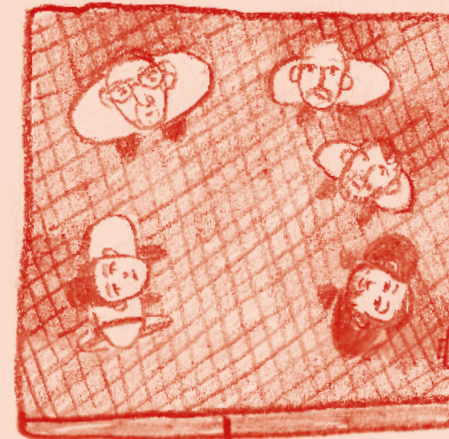
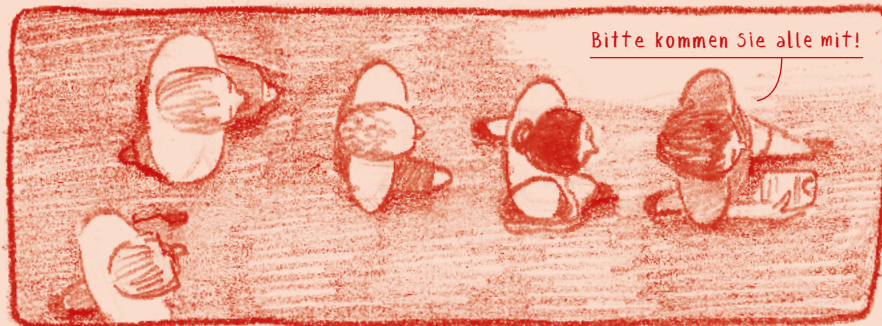
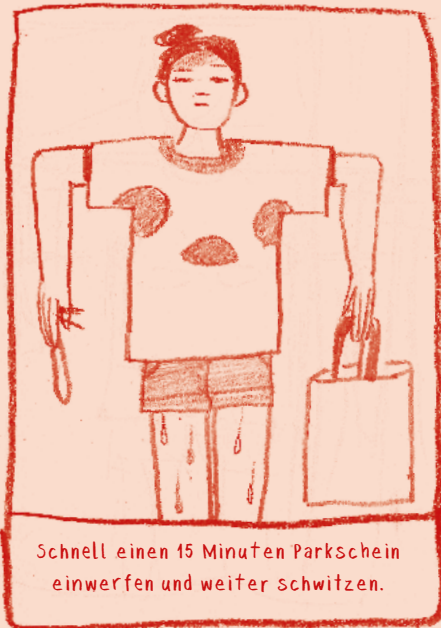
Ich war zwar gerade duschen, bin aber trotzdem schon wieder nass geschwitz.



Nicht einmal die Klimaanlage hilft dagegen.

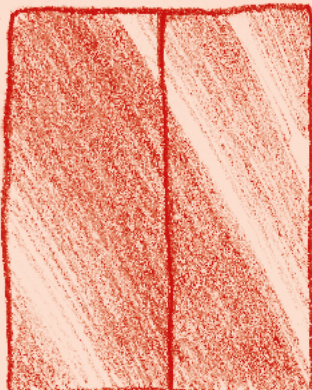


In Wien angekommen und schon nach 10 Minuten einen Parkplatz gefunden.

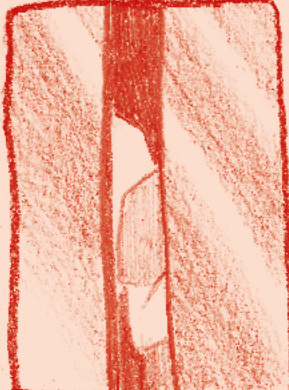




Schön langsam dämmert mir, was dieser weißhaarige alte Idiot zu mir gesagt hat.



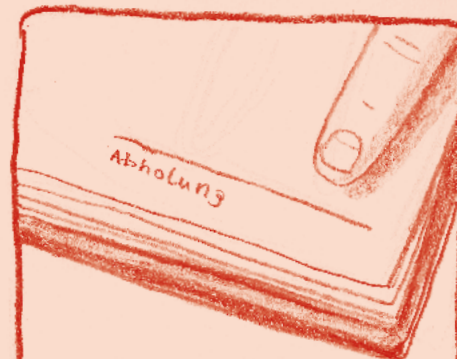
Der Lift hält an und wir sind im Keller angekommen.



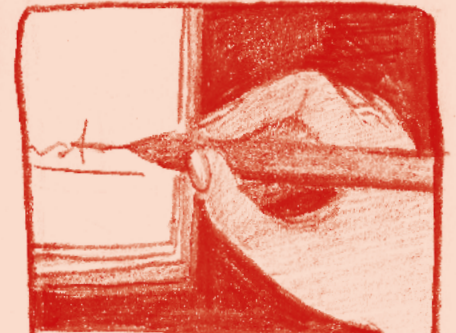
Die Fahrt hat nicht einmal 30 Sekunden gedauert.



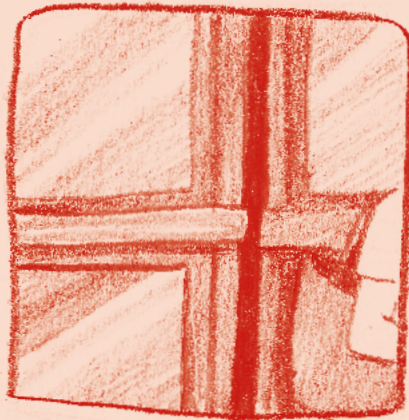
Ich hab keine Ahnung was ich sagen soll.



Wir haben kein Wort über die Situation im Lift verloren, dennoch kommt mir vor als hätte der Mitarbeiter auch die Nase voll von diesen alten Idioten.



Ich glaub er wusste wie unangenehm und unangebracht das war und ihm ist so wie mir auch nichts Schlagfertiges eingefallen.



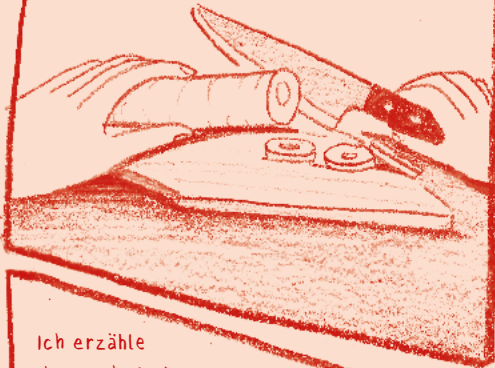
Das lässt mich
lange nicht los.



Mir ja gar nichts passiert.
Vielleicht reg' ich mich zu
viel darüber auf.



Wieso muss man soetwas bei
einer 30 sekündigen Liftfahrt sagen?
Warum nicht: „Was für ein Wetter heute!“



Viele Frauen
werden vergewaltigt.
Dagegen ist das, was mir
passiert ist, garnichts.
Ich hab nur einen „schlechten
Scherz“ abbekommen.



Ich erzähle
das auch Marina,
einer lieben
Vereinskollegin.



...und das regt
mich so auf!

Weißt du, was arg ist?

Mir ist genau das gleiche
passiert in der Uni, an der ich
unterrichte. Es gab dann eine
Aufklärungsinitiative, wie man
als Frau sicher Lift fährt.



Bitte was?

- Immer bei den Knöpfen stehen.
- Wenn ein Mann einsteigt, fragen
wo er hin will und den Knopf drücken.
- Danach erst das Stockwerk wählen,
in das man selbst muss, damit
man nicht verfolgt wird.



Ein paar Wochen später ist das Popfest und ich erzähle Freundinnen von dem Lift-Erlebnis.

Muss ich mir wirklich überlegen, was ich
anziehe, damit mich die Idioten in Ruhe
lassen? Das kann ja nicht wahr sein!



Warte mal, was?
Mir ist das auch
passiert! Genau die
gleiche Situation!



Anderen ist das auch passiert - vielleicht sollt ich mich nicht so darüber ärgern! Vielleicht gehört das ja zum Leben dazu.

Ich hätte viel schlagfertiger sein sollen.

Eine lange Hose wäre doch eine bessere Idee gewesen.

Wieso hab ich mir nicht vorher überlegt, was ich in so einer Situation sagen hätte können?



Wahrscheinlich hat er es ja gar nicht böse gemeint. Vielleicht war es wirklich ein misslungener Scherz.

Anderen ist viel Schlimmeres passiert, dagegen ist das ja gar nichts. Er hat mich ja nicht einmal angefasst.

Ich sollte viel selbstbewusster sein.

Bin selber schuld, dass ich mir Gedanken über meine Kleidung gemacht hab. Die Situation hab ich sicher heraufbeschworen.

Warum muss ich mir überlegen, wie ich außer Haus gehe, nur weil die alten Idioten ihre Hormone nicht im Griff haben?

Genau diejenigen, die sich über Burkas aufregen, sind die Perversen, die Frauen belästigen, wenn sie mehr als einen Knöchel zeigen.

Was ist denn nur mit den alten weißen Männern los, dass ich im engen Bekanntenkreis gleich zwei Frauen finde, die so etwas auch erlebt haben!

Wie kann es sein, dass ich mein Verhalten hinterfrage, obwohl ich das Opfer in der Situation war?



Wer gibt mir die Zeit zurück, in der ich darüber nachgedacht hab, was ich hätte sagen sollen.

Wieso hab ich Angst, dass ich das „Falsche“ anziehe? Wie ist es denn bitte dazu gekommen?

Muss ich warten, bis mich jemand körperlich belästigt, damit ich etwas dagegen unternehmen kann?

WAS MAN SAGEN KÖNNTE

»Du hast etwas
zwischen den
Zähnen!«

»Sorry, ich hab
kein Kleingeld!«

»Vielen Dank,
ich hab schon
einen Opa!«

IG: Samira.haotic

»Ich find deine
Antwort so
enttäuschend,
geh jetzt bitte«

IG: naducomedy

»Deine Art ist so
unattraktiv! Wieso
glaubst du, dass ich von
dir attraktiv gefunden
werden will?«

x: VitaminV

»Wie fühlt es sich
an, so emotional
zu sein?«

IG: Samira.haotic

»Kam das so raus,
wie du's dir im Kopf
zurechtgelegt hast,
oder willst du's
nochmal versuchen?«

IG: kindminds_smarthearts

»Ganz schön
seltsam, das laut
auszusprechen!«

IG: kindminds_smarthearts

WAS MAN TUN KÖNNTE

Einfach wie ein
Hund bellen.

Das Verhalten spiegeln:

- »Hallo Fräulen!«
- »Hallo Männlein!«

IG: frustrierte.alte

- »Ich bin doch
ein Mann!«

- »Ich auch!«

IG: sinamorell

Ich hab behauptet,
dass ich Nonne wäre
und ihn gesegnet,
damit er ab jetzt
ein anständiges
Leben führt.

IG: nadinewagner911

Wenn man von Arbeitern
belästigt wird, einfach die
Nummer vom Firmenbus
oder der Arbeitskleidung
ablesen und im Büro
anrufen, dass man
belästigt wurde.

Nach einer dummen
Aussage einfach regungslos
anstarren. Dann werden
sie richtig nervös.

IG: frustrierte.alte

Mit Augenkontakt
popeln hilft, um
Männer loszuwerden.

IG: Kkarolinprison

Vier Monate und zwei Tage

Ich hab von September bis Mai an
einem Projekt über die Sicht-
barkeit und Wertschätzung der
Arbeit von Frauen gearbeitet.



Moni, kannst du das
noch schnell zusätzlich
machen, ich zahl
dir dann eh!

Ja, mach
ich!



So wurden Listen
um Listen ab-
gearbeitet.
Uns wurde Hand-
schlagqualität
versprochen.



Wir arbeiten hauptsächlich
zu zweit an dem Projekt: mein
Projektpartner, der mich bei
dem Auftrag mit ins Boot
geholt hat, und ich.

Er macht die Konzepte,
Texte, Zeichnungen
während ich mich um Planung,
Design, und das Projekt-
management kümmere.



Es ist für uns beide
wirklich viel Arbeit,
aber wir wollen ein
Ergebnis, auf das wir
beide stolz sind.

Wir arbeiten
eng mit dem
Auftraggeber
zusammen.

Wir teilen
die Aufgaben
nach unseren
Kompetenzen
auf..

..und so
haben wir
beide gleich
viel Arbeit.

Der Aufbau, also die
Umsetzung vor Ort, passiert
in 3 Tagen. Alles ist da und
alles funktioniert.



Von früh bis spät sind wir fleißig
und fahren im Projektverlauf über
2650 km mit dem Auto.



Ich muss dir wirklich gratulieren, das ist
ein fantastisches Projekt! Ohne dich wär
das nicht so großartig geworden!

Danke, aber da hat
mein Projektpartner
schon sehr viel
dazu beigetragen!



KLATSCH!

Es war hart,
wir hatten wenig
Schlaf, aber es ist alles
zur besten Zufriedenheit
fertiggestellt!

Hallo, so dann erledige ich
noch letzte Details vor der
Eröffnung morgen!

Also diese Publikation
ist zum Schmeißen, die
ihr da gemacht habt!

Ich bin nur mit so
einem kleinen Foto
drinnen, und dass
das meine Idee war,
steht auch
nirgends! So
eitel bin ich zum
Glück ja nicht..

aber, ich bin wirklich schwer enttäuscht
von dir! Was soll das? Das könnt's euch
behalten! Ich zahl sicher nichts dafür!

Und die
Songtexte
sind auch nicht
drinnen!

Ich bin erstens nicht für den
Inhalt verantwortlich, das
musst du mit der Kuratorin
klären, zweitens wurdest
du mehrfach gefragt,
ob du ein Vorwort willst,
du hast ja abgelehnt!

Hallo Projekt-
partner, ich wurde
vom Auftraggeber
gerade sowas von
zur Sau gemacht.
Es hat anscheinend
nicht gepasst,
dass "Auf Initiative
von" statt "Nach
der Idee von"
drinnen steht.

Und wir haben für
alles eine Lösung
gefunden!

Fast
alles!

Bei der feierlichen Eröffnung kommt es
dazu, dass genau ich eine spontane Rede
über den Auftraggeber halten muss.

Ich wollte das Projekt im Guten beenden und hab ihm eine sehr sehr nette Rede gehalten, ohne mir etwas von der 15-minütigen Schimpf-tirade vom Vortag anmerken zu lassen.



Echt gut geworden, da können wir stolz sein! Morgen wird gleich die Rechnung geschickt!

Ja, voll! Danke für die super Zusammenarbeit!



Ich will nicht, dass wir die Förderung wegen dir nicht bekommen, wenn da was nicht passt! Du musst alle Rechnungen nochmal anfordern!

Hör zu, ich hab dir alle Unterlagen gegeben! Mach das selber! Ich bin nicht deine Sekretärin!



Dieser Anrufe war nicht der einzige dieser Art. Unsere Rechnungen bleiben offen.



Beim Projektpartner kam Mehrwertsteuer zum Honorar dazu, bei mir der Mehraufwand.

+2145 €

+2000 €



Ich schicke schließlich eine automatische Mahnung.

In der Antwort-Mail steht, dass diese Mehraufwand-Aufträge nicht in Auftrag gegeben wurden.



Meinem Projektpartner wurde alles überwiesen. Ich geh' Unkraut ausreißen, um mich abzureagieren.



Aus vielen „Ich zahl's dir eh!“ wurde ein „Das wurde nicht in Auftrag gegeben!“ Es kam dann zu einer Aussprache vor Ort.



Ich musste die Mail schreiben! So eine Mahnung lass ich mir nicht gefallen, das hat mich sehr gekränkt!



Nein, ich hab dich nie angeschrien.

Ein Tipp für die Zukunft: man muss immer miteinander reden! Immer reden!

Du hast mich mehrfach angeschrien und hältst mein Honorar zurück.

Ich bin die einzige Frau im Projekt über Frauen, und hab mein Honorar nicht bekommen. Paradox.

Mhm, reden.



Eine Delegation inklusive Frauenministerin haben sich das Projekt angeschaut. Im Zeitungsbericht werde ich nicht erwähnt.

Ich warte nun seit 4 Monaten und 2 Tagen auf mein Gehalt. 490 Euro sind immer noch offen.



ARGUMENTE

Gaslighting:

»Ich weiß was ich gehört hab, entweder du lügst mich an und erinnerst dich, was du gesagt hast, oder du erinnerst dich nicht und hast

Probleme mit deinem Gedächtnis. Egal was von beiden wahr ist - beides ist sehr besorgniserregend.«

IG: ElizaVanCort

»Das ist ganz schön viel Meinung, für so wenig Ahnung!«

Bei wütenden Reaktionen:

»Warum bist du denn so zickig?«

IG: Luise.nicks

»Wenn Männer in Stille leiden, warum höre ich sie dann die ganze Zeit jammern?«

IG: brennaberg

»Damit wir sachlich bleiben, fasse ich kurz zusammen: du hast lautstark reagiert, dann gesagt, wir sollen unemotional bleiben. Stimmt das so?«

»Ich erinnere mich gut an unseren Handschlag und deine Zusage. Spannend, wie sich Vereinbarungen manchmal verändern, sobald die Leistung erbracht ist.«

»Respekt kostet nichts – im Gegensatz zu meiner Arbeit.«

Zwei Saisons

Es gab eine Situation mit meinem Arbeitskollegen, der mich öfter verbal belästigt hat, in der ich genau das Richtige gesagt hab.



Trotzdem kam sowas in der Firma häufig vor. Ich hab meistens weite Hosen und hochgeschlossene Shirts getragen, damit ich mir das nicht geben muss. Ich wollte es mir mit ihm aber auch nicht verscherzen, da er das Schoßhündchen der Chefin war.

WAS MIR GESAGT WURDE

»Naja, wenn du dich
wegen ihm anders in der
Arbeit anziehst, dann bist
du selber schuld. Dann
wehrst du dich ja nicht.«

»Du musst dir einfach
etwas überlegen, was
du dann sagst!«

»Zieh dich jeden Tag noch
engere und noch kürzere
Kleidung an, bis er
ausrinnt!«

»Warum hast ihn denn
nicht zur Rede gestellt, dass
dir solche Aussagen
unangenehm sind?«

DAS EINZIG RICHTIGE

»In deinem Alter sollte
man ans Sterben denken,
nicht an junge Frauen!«

Hermine Ernst (Mama)

»Du bist ziemlich mutig,
für einen Mann!«

IG: Luise.nicks

»Wenn man Frauen belästigen darf, weil
sie eine kurze Hose tragen, darf ich dann
Männern auf den Kopf schlagen, weil sie
keinen Helm tragen? «

»Igitt ! Das ist
so ekelhaft
von dir!«

*Ich füttere diese Idioten nicht mehr mit
Nettigkeit und einem Lächeln. Genug ist genug.
Die Geschichten sind nur ein Auszug aus
Erlebtem, das war bei weitem nicht alles.*

*Es ist nicht fair, dass Frausein
bedeutet Männer zu kränken, indem man
ihnen sagt, was sie gemacht haben.*

*Wer Frauen Ratschläge gibt,
wie sie sich verhalten sollen,
um Gewalt zu entgehen,
sagt im Grunde:*

*„Mach, dass er jemand
anderen angreift.“*

*Es gibt immer eine Frau,
die weniger nüchtern,
weniger sicher
oder mit weniger
Freunden unterwegs ist.*

er
idl

Der
Flegel

Der
Koffer

Der
Aufpuddler

er
sch

Der
Wappler

Der
Fetzenschädel

Der
Trampel

er
cher

Der
Hollodri

Der
Gschropp

Der
Hudler

er
pel

Der
Grantler

Der
Wicht

Der
Honk



*Schluss mit der
Toleranz gegenüber
alten weißen Männern.
Leider wahre Erlebnisse,
als Comic erzählt, mit
Argumentationshilfen
zum Zurückschlagen.*